

Ägypten: Schikane gegen Aktivist beendet

Kairo. Nach einem jahrelangen Reiseverbot und dem Einfrieren seiner Vermögenswerte haben Behörden in Ägypten diese Maßnahmen gegen einen prominenten Menschenrechtler aufgehoben. Das Strafverfahren gegen ihn sei »nach 13 Jahren ›Ermittlungen‹« zu seiner Arbeit beendet worden, schrieb der Leiter der Menschenrechtsorganisation EIPR, Hussam Bahgat, Mittwoch abend bei X. Seit der Machtübernahme von Präsident Abdel Fattah Al-Sisi vor gut zehn Jahren sind Tausende Kritiker inhaftiert worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487893.ägypten-schikane-gegen-aktivist-beendet.html>